

## Mitgliederversammlung am 23. März 2015

### Bericht der 1. Vorsitzenden

#### Inhalt

1.	2014 ging ein Ruck durch Bremervörde!.....	2
2.	2014 ist viel passiert!.....	3
2.1.	Drei an einem Tag! .....	3
2.2.	ViMA .....	4
2.3.	Weitere Veranstaltungen belebten unsere Stadt: .....	5
3.	Ehrenamtliches Engagement ist unverzichtbar! .....	6
4.	Der Marketingbeirat.....	8
5.	Einkaufsgutscheine.....	9
6.	Mitgliederentwicklung .....	10
7.	Fazit .....	11

## 1. 2014 ging ein Ruck durch Bremervörde!

Ein neuer Bürgermeister sorgt für frischen Wind.

Was heißt das für unseren Verein? Eine ganze Menge! Unser Verein, der Handel, die Dienstleister und Gastronomen in unserer Stadt brauchen einen Bürgermeister, der hinter ihnen steht, der erkannt hat, wie wichtig ein florierender Handel und eine lebendige Stadt sind.

Im November letzten Jahres hat Herr Fischer als frisch gewählter Bürgermeister unserer Stadt das Grußwort auf unserer JHV gehalten und hatte eine erfreuliche Nachricht im Gepäck. Nämlich dass die Stadt unseren Verein weiterhin finanziell unterstützen wird.

Daran werde ich mich noch lange erinnern und danke Herrn Fischer für seine aufrichtige Unterstützung und Rückendeckung.

Als neuer Bürgermeister möchte er sich bestimmt Vieles auf seine Fahne schreiben. Unser Verein will dazu beitragen, diese Fahne zu beschriften.

An dieser Stelle möchte ich im Namen unseres Vorstandes **der Stadt Bremervörde** und der **Wirtschaftsgilde** für die finanzielle Unterstützung unseren **ausdrücklichen Dank** aussprechen!

## 2. 2014 ist viel passiert!

### 2.1. Drei an einem Tag!

Erinnern Sie sich noch an den **Mega-Sonntag** im Sommer letzten Jahres? Drei Veranstaltungen an einem Tag:

City-West-Fest, Verkaufsoffener Sonntag und der Gartenzauber am Bachmann-Museum.

Unzählige Menschen kamen nach Bremervörde zum Einkaufen, zum Flanieren, zum Staunen.

Auch wenn noch nicht alles reibungslos lief, wollen wir dieses Ereignis in diesem Jahr wiederholen.

Drei Veranstalter, City-West, Bachmann-Museum und Stadtmarketing, haben sich erneut an einen Tisch gesetzt, um für einen erlebnisreichen Sonntag in unserer Stadt zu sorgen. Heute Morgen fand das Presse-Gespräch gemeinsam mit unserem Bürgermeister statt.

## 2.2. ViMA

Im Oktober haben wir ViMA – den virtuellen Marktplatz in Bremervörde, gestartet.

Mit unserem virtuellen Marktplatz **ViMA** haben wir Ende letzten Jahres eine Internet-Plattform eingerichtet, die den Online- und den stationären Handel verbindet.

Sie als Mitglieder haben die Möglichkeit, **kostenfrei** zwei Angebotsfenster zu nutzen und damit auf Ihr Unternehmen aufmerksam zu machen.

Wichtig ist, **ViMA** stets mit aktuellen Angeboten zu „füttern“. Wie sie das für Ihre Kunden attraktiv gestalten, möchten wir Ihnen in einem Workshop aufzeigen

**am Donnerstag, den 26. März 2015 um 19.00 Uhr**  
in den Räumen der Firma **Junge Consult** .

Prof. Gey, der seit einigen Jahren unseren Verein durch seinen Sachverstand unterstützt, wird diesen Workshop gestalten.

Herzlichen Dank Herr Gey für Ihr Engagement für unseren Verein und für unsere Stadt!

## 2.3. Weitere Veranstaltungen belebten unsere Stadt:

Das Jahr begann mit einem *verkaufsoffenen Sonntag* im Januar, verbunden mit der *Tannenbaumaktion*

und es endete *mit einem verkaufsoffenen Sonntag* kurz vor Weihnachten.

Wir haben *vier Night Shoppings* durchgeführt und das erste Mal *beide Ladenhütermarkte* im Frühjahr und im Herbst.

Und zu guter Letzt *der Weihnachtsmarkt* im Dezember.

Rund 200.000 Besucher kommen pro Jahr zu uns und wollen etwas erleben. Besonders viele kommen, wenn wir das Einkaufserlebnis durch Events steigern. Davon profitiert nicht nur der Handel. Auch die Gastronomie partizipiert von den Besucherströmen.

### 3. Ehrenamtliches Engagement ist unverzichtbar!

Und das, meine Damen und Herren, war nur möglich durch die Unterstützung von zahlreichen **ehrenamtlichen Helfern und Sponsoren**, die ihre Freizeit oder finanzielle Mittel der Arbeit unseres Vereins zur Verfügung stellen.

Das große ehrenamtliche Engagement der Einzelhändler, Dienstleister und Handwerker sorgt für wirtschaftsnahen Sachverstand und hält die Kosten gering.

Zahlreiche Vereine, die Kirche, tatkräftige Sportler, junge und erwachsene Politiker, Sing- und Tanzgruppen sowie Kindergärten, Schulen und viele andere Institutionen, aber auch etliche Sponsoren, ob Geld- oder Sachspenden.

Sie alle tragen dazu bei, dass jedes Jahr unzählige Besucher den Weg in unsere Stadt finden.

Mitglieder unseres Vereins genießen dank des Einsatzes von Prof. Gey und durch seine kostenlosen Vorträge praxisnahen und anregenden Wissenstransfer in relevanten Fragestellungen rund um Marketing, Vertrieb und Strategie.

Allen Helfern, Unterstützern und Sponsoren, ob Firmen oder Privatpersonen, die durch ihr ehrenamtliches Engagement unseren Verein unterstützen, gilt der besondere Dank unseres Vorstandes.

Frau Hensel und Frau Worthmann haben durch unermüdlichen Einsatz an Werktagen, an Sonntagen, an den Abenden, bei gutem und bei schlechtem Wetter gezeigt, was alles möglich ist in unserer Stadt. Ihre Ideen sind noch nicht am Ende. Sie leisten ohnehin schon mehr Stunden, als wir mit den Mitgliedsbeiträgen finanzieren können. **Über 340 Überstunden** schieben sie vor sich her und hören trotzdem nicht auf, sich zu engagieren. Dies verdient Respekt und Wertschätzung.

Dafür Frau Hensel und Frau Worthmann sage ich:  
„Von Herzen Danke!“

Im November habe ich aus der Analyse des Instituts für Handelsforschung in Köln zitiert:

„Je mehr es den Marktteilnehmern gelingt, die Verbraucher über die **emotionalen Faktoren** anzusprechen, umso deutlicher wird der Handel Wachstumseffekte erzielen können.“

Das Institut kommt zu der Schlussfolgerung,  
**dass emotionale Faktoren an Einfluss gewinnen.**

Ich wiederhole das heute Abend, weil diese Erkenntnis wichtig für unser Handeln und für die Aktivitäten unseres Vereins ist.

## 4. Der Marketingbeirat

Der Marketingbeirat besteht aus

### **Vertretern der Verwaltung:**

Unserem Bürgermeister Eduard Gummich und Herr Kurt Koopmann. Demnächst Herr Fischer.

### **und der Politik:**

Frank **Pingel** für die CDU

Rolf **Hüchting** für die Grünen

Herr Hans-Klaus **Genter-Mickley** von der SPD,

Herr Michael **Theis**.

**sowie den Vertretern der Wirtschaft.**

### **Das waren im Jahr 2014:**

Antje Dauer, Textilhaus Dauber

Uwe Fischer, Firma Thomas

Martin Schulze, Mode Steffen

Jens Themsen, Volksbank OHZ,

Corvin Borgardt, Bremervörder Zeitung.

Diesen Teilnehmern, die sich ebenfalls ehrenamtlich einbringen, danke ich für ihre geleistete wertvolle Arbeit!



## **Unter der Leitung von Frau Hensel befasste sich der Beirat im Jahr 2014 mit den Themen:**

Freiraumkonzept Brunnenstraße,  
City-West-Stadtfest  
Seefest 2015,  
„Langer“ Samstag  
Brunnenstraße  
Kommunikationsdesign für Bremervörde

## **Zukünftige Themen für den Beirat könnten sein:**

„Erweiterung der Weihnachtsbeleuchtung“ und „Stadtfest City West“  
Die „Gestaltung des Rathausplatzes“ könnte ebenfalls im Marketingbeirat thematisiert werden.

## **5. Einkaufsgutscheine**

Die Bremervörder Einkaufsgutscheine werden immer beliebter.

Wurden im Jahr 2011 noch 542 Gutscheine verkauft, so waren es im letzten Jahr bereits **1512** verkaufte Gutscheine.

Die Einrichtung weiterer Ausgabestellen im Tourismusbüro, in den Räumen der Bremervörder Zeitung und dem Anzeiger Verlag hat sich gelohnt.

## 6. Mitgliederentwicklung

Die Anzahl der Mitglieder unseres Vereins steigt kontinuierlich an.

Im **Jahr 2014** konnten wir 14 und in diesem Jahr 3 weitere Mitglieder gewinnen, so dass wir aktuell 101 Mitglieder verzeichnen können.

Die Anzahl der Mitgliedschaften hat sich seit der Gründung im August 2010 um mehr als das Doppelte von 45 auf 101 Mitglieder erhöht.

Im Namen des Vorstandes heiÙe ich alle **neuen Mitglieder** herzlich willkommen und bedanke mich bei **allen Mitgliedern** für Ihre Unterstützung.

## 7. Fazit

Meine Damen und Herren,

im letzten Jahr haben wir einen kleinen Sprung gewagt: Im Oktober haben wir ViMA – den virtuellen Marktplatz in Bremervörde, gestartet.

Beide Ladenhütermärkte wurden organisiert und den Mega-Sonntag haben wir mitgestaltet sowie den Versuch gestartet, durch Moderation Einigkeit mit den Geschäftsinhabern in der Brunnenstraße zu erzielen.

Frau Hensel hat erfolgreich eine Fortbildung absolviert, die wir finanziell unterstützt haben. Ihre Abschlussarbeit wird sie Ihnen heute Abend vorstellen.

Das war **einiges Mehr** als in den Jahren zuvor. **Doch mehr kostet auch mehr.** Unser Verein benötigt mehr Mitglieder und auch mehr finanzielle Unterstützung von anderer Seite. Hierüber werden wir reden müssen.

Wir benötigen Planungssicherheit für den weiteren Aufbau unserer Organisation und wir gehen davon aus, dass die Politik und Verwaltung uns weiterhin unterstützen werden.

## **Im nächsten Jahr wagen wir einen weiteren Sprung.**

Und das ist kein kleiner. Vor einigen Wochen hat sich unser Vorstand mit Herrn Hill und Herrn Fischer im Rathaus getroffen. Es ging um die Zukunft von City-West. Der Vorstand wird das City-West-Fest in diesem Jahr zum letzten Mal organisieren.

Ab 2016 werden wir uns verstärkt für die Interessen des westlichen Stadtteils von Bremervörde einsetzen und voraussichtlich das Stadtfest ausrichten.

Ziel unseres Vereins ist es, sich für den gesamten Bereich der Stadt Bremervörde einzusetzen, damit wir gemeinsam viele positive Ereignisse für Bremervörde entwickeln können.

Dabei sind wir aufgrund der steigenden Aufgaben immer mehr auf ehrenamtliche Unterstützer angewiesen.

Ich lade Sie alle dazu ein, mitzuwirken an unserer lebendigen Stadt.

Warten Sie nicht, bis Sie jemand fragt. Rufen Sie einfach an und sagen uns, was Sie für Ihre Stadt tun können.

Dieses ist die Voraussetzung dafür, dass unsere Stadt lebendig bleibt!

**Vielen Dank!**